



NABU-Bundesgeschäftsstelle · Charitéstraße 3 · 10117 Berlin

Bundeskanzleramt
Staatssekretär
Herr Dr. Jörg Kukies
11012 Berlin

Bundesgeschäftsstelle

Jörg-Andreas Krüger
Präsident

Tel. +49 (0)30.28 49 84-11 33
Fax +49 (0)30.28 49 84-31 00
nabu-praesident@nabu.de

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

Berlin, 13.06.2024

unmittelbar nach der Europawahl haben EVP und FDP die Rückabwicklung von dem wichtigsten Instrument zur Reduzierung von CO₂-Emissionen im Verkehr, dem Pkw-Flottengrenzwert, eingefordert. Dieser Schlingerkurs gefährdet das Ziel der Klimaneutralität und wäre ein herber Schlag für den Automobilstandort Deutschland, der sich gerade erst auf den Weg zur Elektromobilität gemacht hat.

Ich bitte Sie daher, die Unterstützung der Kanzlerpartei zur Präsidentschaft der Europäischen Kommission an folgende Bedingungen zu knüpfen:

- Beibehaltung der aktuellen Regelung zu den Pkw-Flottengrenzwerten
- Beibehaltung des Revisionszeitpunktes der Regulierung im Jahr 2026

Im Wettbewerb mit den USA und China sind die Pkw-Flottengrenzwerte die wichtigste industriepolitische Maßnahme der EU, um den Hochlauf der Elektromobilität voranzutreiben und dem vom Kanzler ausgerufenen 15 Millionen Ziel realistisch näher zu kommen. Durch die bestehende Regulierung investieren deutsche Hersteller Milliardensummen in Batterien, Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur in der gesamten EU. Die Verkäufe von E-Autos steigen europaweit und werden in den kommenden Jahren Marktanteile von über 20 Prozent erreichen. Daher sollte die nächste Revision der Regulierung wie geplant 2026 stattfinden, wenn diese Marktentwicklung vollzogen ist.

Die IG Metall teilt meine Befürchtung, dass eine Rücknahme der Regulierung Investitionen und zukünftige Arbeitsplätze massiv gefährdet. Die Ziele sollten nicht geschwächt, sondern von einer starken Industriepolitik, auch für die Zulieferer, begleitet werden. Der Green Deal ist das wichtigste klimapolitische Vorhaben der EU und muss weiterentwickelt statt beschnitten werden. Ich bitten Sie, dies klar von der neuen EU-Kommissionspräsidentschaft einzufordern.

Für weitere Gespräche stehe ich jederzeit zur Verfügung.

NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.

Charitéstraße 3
10117 Berlin
Telefon +49 (0)30.28 49 84-0
Fax +49 (0)30.28 49 84-20 00
NABU@NABU.de
www.NABU.de

Geschäftskonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE06 3702 0500 0008 0518 00
BIC BFSWDE33XXX
UST-IdNr. DE 155765809

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE65 3702 0500 0008 0518 05
BIC BFSWDE33XXX

Der NABU ist ein staatlich anerkannter
Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG)
und Partner von Birdlife International.
Spenden und Beiträge sind steuerlich
absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse
an den NABU sind steuerbefreit.